



Geschäftsbericht 2016

Vollversammlung der Sportjugend Emsland

Donnerstag, 02.06.2016
19:00 Uhr,
Haus des Sports
Schlaunallee 11A, 49751 Sögel

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Grußworte der Gäste
- TOP 3 Bericht über die Arbeit der Sportjugend
- TOP 4 J- Teams
- TOP 5 Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Jugendordnung
- TOP 8 Wahl des Wahlleiters
- TOP 9 Entlastung des Vorstandes der Sportjugend Emsland
- TOP 10 Wahl der/des Vorsitzenden der Sportjugend Emsland
- TOP 11 Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
- TOP 12 Verschiedenes, Mitteilungen, Anregungen, Wünsche

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch mit Euch!!

Bericht der Sportjugend Emsland:

Umbruch gleich Aufbruch!



Umbruch bedeutet auch immer Aufbruch, das konnten wir in den letzten 3 Jahren erleben. Einige unserer Vorstandskollegen mussten uns aus privaten oder auch beruflichen Gründen verlassen. Vor allem der Abschied unserer langjährigen ersten Vorsitzenden Silvia Hagen, die 7 Jahre lang die Geschicke der Sportjugend Emsland leitete war ein großer Verlust. Wir bedanken uns bei Silvia für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute!

Wir durften aber auch neue INTERESSIERTE begrüßen.

Unterm Strich konnten wir tolle Projekte angehen, z.B. die Kooperation mit der Grafschaft Bentheim intensivieren, mit denen wir die Sportregion Ems-Vechte bilden. Zusammen werden wir in Zukunft einige interessante Lehrgänge organisieren und durchführen.

Unsere Lehrgänge waren auch in den letzten drei Jahren sehr gut besucht und sowohl bei der Anzahl der angebotenen Maßnahmen, wie auch bei der Anzahl der Teilnehmer kann eine kontinuierliche Steigerung beobachtet werden.

Jahr	Anzahl der Lehrgänge	Anzahl der Teilnehmer
2013	12	202
2014	13	271
2015	17	388

Mit unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungen wollen wir Jugendliche qualifizieren...



den Sportalltag in den Vereinen – insbesondere in den Jugendgruppen – so zu gestalten, dass ein attraktives und jugendgerechtes Angebot gemacht werden kann. Unter der Leitung von unserem zuverlässigen Referententeam haben wir jedes Jahr zwei JuLeiCa Ausbildungen, eine Schulsport- und eine Sportassistentenausbildung angeboten. Fast alle Angebote waren ausgebucht und die Rückmeldung der

Lehrgangsteilnehmer bestätigt uns in unserer Arbeit.

Stetiger Begeisterung erfreuen sich auch unsere Kletterlehrgänge...



so dass wir nach wie vor, jährlich fünf Kletterlehrgänge anbieten können. Referentin für den Bereich Kletterlehrgänge ist Kristina Hanekamp. Im Rahmen des Grundlehrgangs erlernten die Lehrgangsteilnehmer die Grundfertigkeiten des Sicherns und Kletterns. Ziel des Lehrgangs ist der Erwerb des Toprope Kletterscheins des DAV, der übrigens auch dazu berechtigt,



die Kletterwand der Sportjugend Emsland für vereinseigene Veranstaltungen auszuleihen. Im Aufbaulehrgang konnten die Teilnehmer die Grundkenntnisse des Kletterns auffrischen und neue Klettertechniken erlernen. Des Weiteren erhielten die Lehrgangsteilnehmer die Möglichkeit Seilaufbauten und Kletterlandschaften in der Sporthalle und in der freien Natur aufzubauen und sich beim Kistenklettern, auf Burmabrücken, Seilbahnen und in der freien Natur zu klettern und auszuprobieren. Beim Abenteuerlehrgang wurden weitere Outdooraktivitäten in Theorie und Praxis vorgestellt. Unter anderem konnte ein Riesenkletterbaum und Giant Swing (Riesenschaukel) aufgebaut und in Betrieb genommen werden. Ein Unterfangen, das allen Teilnehmern des Lehrgangs besondere Freude bereitet hat.

Pfingstcamp Otterndorf



Mein persönliches, jährliches Highlight:

Das Pfingstcamp in Otterndorf, seit 2004 liegt es in der Hand der Sportjugend Emsland, für das wir die Teilnehmerzahlen stetig steigern konnten. Damals sind wir mit 80 Personen gestartet, im letzten Jahr konnten wir mit 155 Personen, in diesem Jahr sogar mit 185 Personen aus vielen, verschiedenen Vereinen aus dem ganzen Emsland, von Freitags bis Dienstags nach Otterndorf, in der Nähe von

Cuxhaven, direkt hinter dem Elbdeich, reisen. Während sich die Kids mit Kanufahren, Segeln, Minigolfen oder Reiten vergnügen, wird ihren Betreuern die Möglichkeit geboten, sich in Otterndorf als Leiter für eine Freizeit ausbilden zu lassen. Fünf Wochen vor der Freizeit werden hierfür alle theoretischen Grundlagen geschaffen. Über Pfingsten wird alles in die Praxis umgesetzt. Und 5 Wochen nach dem Feriencamp wird eine Nachlese und Aufarbeitung, für die in der Praxis erworbenen Kenntnisse, an einem Samstag durchgeführt. Möchtet ihr Infos hierzu meldet euch unter der Email:

Freizeiten@sportjugend-emsland.de



J- Teams

Wir möchten euch auch die J-Teams vorstellen, hier könnt ihr in den Vereinen zeigen, was in euch steckt und mit ein paar Hilfsmitteln Projekte in eurem Verein durchführen und so einen Mehrwert für eure Arbeit erhalten.

Was sind denn eigentlich J-Teams?

J-TEAMS sind DAS Engagement Format für Jugendliche bis 27 Jahre, die sich im Sport einbringen und ihre Ideen umsetzen wollen: Sie bieten die Möglichkeit, eigene Projekte zu realisieren ohne für mehrere Jahre ein (Ehren-)Amt übernehmen zu müssen.

Die J-TEAM-Mitglieder engagieren sich also, ohne gewählt oder berufen zu sein, auf freiwilliger Basis für einen Verein, einen Verband oder eine Sportjugend, realisieren Projekte und setzen sportpolitische Impulse. Die Teams arbeiten partizipativ, in flexibler und projektorientierter Form: „wer mitmachen will, macht mit“. Die J-TEAMS werden durch eine feste Ansprechperson begleitet und sind ausdrücklich vom jeweiligen Vorstand gewünscht. Das „J“ steht dabei für Jugend, Junior, Jugendsprecher, etc. Gemeinsame Aktivitäten verbinden, deshalb steht die Arbeit der Teams inhaltlich auf zwei Säulen. Eine steht für Projektarbeit, Maßnahmen und

Aktionen wie z. B. die jugendgemäße Gestaltung von Meisterschaften, ein Ehrenamtsfest oder die Organisation eines Kindersportwochenendes. Die zweite Säule steht für sportpolitische Impulse, Interessenvertretung und Verantwortungsübernahme in der Organisation.

Prävention/ Schutzkonzepte für Sportvereine



Was uns in den letzten drei Jahren wirklich sehr beschäftigt hat, war das Thema, sexualisierte Gewalt im Sport. Hierfür konnten wir mit dem Kinderschutzbund und der Beratungsstelle „Logo“ zwei kompetente Kooperationspartner gewinnen. Über unser Vorstandsmitglied Sina Selter können sich interessierte Vereine zu entsprechenden Informationsveranstaltungen anmelden. Zum Thema werden verschiedene Bausteine angeboten, die individuell von den Sportvereinen gebucht werden können. Angefangen von reinen Informationsabenden bis hin zum Aufbau eigener Schutzkonzepte ist hier alles möglich.

Bei Fragen wendet euch direkt an Sina Selter, Email: prävention@sportjugend-emsland.de

Ausleihgeräte für alle Sportvereine und Institutionen im Emsland und darüber hinaus



Für alle Vereine gibt es die Möglichkeit eine Hüpfburg, Kletterwand, Bungee Run, Gorodki oder einen Soccer Court bei uns auszuleihen, hierfür wenden sie sich einfach an heister@ksb-emsland.de.

Das Projekt „SP!EL- Sozialräumliche Prävention im Emsland“...



leistet einen Beitrag zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. „SP!EL“ ist ein Projekt des Landkreises Emsland mit insgesamt drei vom Landkreis Emsland finanzierten Projektstellen. Seit Anfang 2012 wird das „SP!EL- Projekt“ als Nachfolger des „NiKo-Projektes“ beim KreisSportBund Emsland e.V. in Sögel als einer

der drei Projektstellen durchgeführt. Der KSB Emsland ist im Gegensatz zum „Niko-Projekt“, welches an feste schulische Standorte gebunden war, mit dem „SP!EL-Projekt“ für die Samtgemeinden Sögel und Werlte zuständig und somit an einen Sozialraum (Sögel/Werlte) gebunden.

Marc Heister leitet nun seit 2012 das „Sp!el -Projekt“. Somit konnte nicht nur personelle Kontinuität gewährleistet werden, sondern bestehende Netzwerke und Projekte der letzten Jahre konnten nahtlos fortgeführt und sogar erweitert werden.

Viele schulische Standorte profitieren mittlerweile von dem Projekt. Sei es bei der Umsetzung der Pausenliga in den Wintermonaten, bei der bewegten Pause, bei der Durchführung von Schul- AG'S im Ganztagsbereich, bei Gewalt- oder Medienpräventionsprojekten oder aber durch die personelle Unterstützung der Fachkraft bei der Durchführung des „KomA (Kontrollierter Umgang mit Alkohol)“ Projektes des Landkreises Emsland, um nur einige Beispiele zu nennen. Bei vielen Angeboten steht natürlich der bewegungstechnische- bzw. sportive Aspekt im Vordergrund. Marc Heister ist als verantwortlicher Projektleiter in verschiedenen Arbeitskreisen und Netzwerken vertreten. Hierbei vertritt er auch die Belange des Sports und der sportiven Jugendarbeit. Weiterhin ist eine enge Anbindung an den Vorstand der Sportjugend Emsland gegeben. Neben der Arbeit an den Schulen wurden, wie in den Jahren zuvor, Ferienfreizeiten für Kinder im Alter von 9-13 Jahren durchgeführt. Die Freizeiten finden jeweils in den Sommer- und den Herbstferien statt. Jeweils 30 Kinder, pro Freizeit, verbrachten fünf Tage in der Sportschule Emsland und ihrem Kooperationspartner dem Marstall Clemenswerth. Inhaltlich kommen in den Camps überwiegend Methoden aus dem Abenteuer-, Erlebnis-, sowie dem Klettersport zum Einsatz.

Über professionelle Unterstützung durch unseren BFDler ...



Niklas Thiemontz freut sich die Sportjugend Emsland seit August 2015. Der aus Hemsen stammende Abiturient leistet in diesem Jahr seinen Bundesfreiwilligendienst bei der Sportjugend Emsland.

Niklas hat vorrangig die Kooperationsmöglichkeiten mit der Sportjugend Grafschaft Bentheim ausgeweitet und unter Anleitung unseres hauptberuflichen Sportwissenschaftlers Marc Heister dafür gesorgt, dass wir als Sportjugend den Kontakt mit den Sportvereinen verbessern. Er übernahm die Präsentation der Sportjugend auf

unterschiedlichen Veranstaltungen im gesamten Emsland.

Fazit

Insgesamt blickt die Sportjugend auf eine arbeitsreiche und erfolgreiche Periode zurück. Viele ehrenamtliche Hände – nicht nur aus den Vereinen und der Sportjugend – haben dafür gesorgt, dass die Sportkultur der Jugendlichen im Emsland aktiv gestaltet und erlebt werden kann! Allen daran Beteiligten, und Jugendwarten, Trainerinnen und Trainern der Jugendgruppen, den engagierten jugendlichen Vereinsmitgliedern und all den fleißigen Referentinnen und Referenten und Mitgliedern der Sportjugend Emsland an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für das große Engagement.

Also blicken wir auf 3 Jahre voller Umbrüche und Aufbrüche zurück und ich erhoffe mir, dass die Sportjugend noch lange Zeit so lebendig bleibt und immer ein paar Mutige voranschreiten und für alle Kinder und Jugendliche im gesamten Emsland einstehen und kämpfen werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns weiterhin eine tolle Sportlandschaft und eine erfolgreiche Zukunft.

Gez. Stephanie Krone
(kommissarische Vorsitzende der Sportjugend Emsland)